# Mutationen im bündnerischen Lehrkörper und Stellenwechsel von 1942-1943 auf 1943-1944

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **3 (1943-1944)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

*Anmerkung:* Herr Inspektor Martin sel. hat schon bei der Gründung der Unterstützungskasse im Jahre 1922 ganz im stillen verfügt, daß seine Sterbesumme bei der «Suisse» im Betrage von Fr. 770.— z. g. Z. der Unterstützungskasse zugeführt werden soll. Frau Inspektor Martin hat diese Summe auf Fr. 1000.— aufgerundet. Wir haben daraus ein Legat «Inspektor Ludwig Martin selig» erstellt. Die Schenkung wird bestens verdankt.

Der Kassier: *L. Zinsli.*

*b) Legate*

| | *Fr.* |
|---|---|
| Sonder und Plattner, Obligation Nr. 6849 . . | 500.— |
| Herold, Obligation Nr. 11785 . . . . . | 1 000.— |
| Wassali, Obligationen Nr. 31550, 18169, 18170 | 2 000.— |
| Nold, Obligation Nr. 27871 . . . . . | 1 000.— |
| Matossi, Obligation Nr. 6848 . . . . . | 500.— |
| Bardola, Obligation Nr. 8171 . . . . . | 500.— |
| Graß, Mengiardi, Plattner, Obligat. Nr. 16567 | 500.— |
| Cadonau, Obligationen Nr. 4668—4671 . . | 20 000.— |
| Koch und Lanz, Obligation Nr. 1927 . . . | 1 000.— |
| Martin, Obligation Nr. 1817 . . . . . | 1 000.— |
| Total | 28 000.— |

Obstehenden Rechnungsabschluß geprüft und richtig befunden

Die Rechnungsrevisoren:

sig. *A. Lenggenhager.* sig. *Joh. Pet. Wieland.*

Chur, 7. Januar 1943.

# Mutationen im bündnerischen Lehrkörper und Stellenwechsel von 1942/43 auf 1943/44

| | | |
|---|---|---|
| Amtierende Lehrerschaft pro 1942/43 . . . . . | | 713 |
| Im Amt gestorben (Sr. Kenel, Chur-Hof, und Alois Tambornino, Truns) . . . . . | 2 | |
| Neu pensioniert . . . . . | 13 | |
| Als Schulinspektor gewählte Sekundarlehrer . . . . | 4 | |
| Aus anderen, z. T. unbekannten Gründen zurückgetreten . | 21 | 40 |
| Neue Lehrstellen: Primarschule . . . . . 11 | | |
| Sekundarschule . . . . . 3 | 14 | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Eingegangene Lehrstellen: Sekundarschule . . . . | 4 | | |
| Primarschule . . . . | 5 | 9 | |
| Mehr Lehrstellen . . . . . | | 5 | 5 |
| Neu zu besetzende Lehrstellen . . . . . | | | 45 |
| An diese kamen: | | | |
| 33 junge Lehrer mit Bündner Patent und 3 Lehrerinnen mit Bündner Patent . . . . . | | 36 | |
| 1 Sekundarlehrer ohne Bündner Patent . . . . . | | 1 | |
| mit zeitweisem Unterbruch in der Lehrtätigkeit . . . | | 8 | 45 |
| Stelle gewechselt von Gemeinde zu Gemeinde haben . . . | | | 20 |
| Total neue Lehrkräfte pro 1943/44 an 65 Schulen. | | | |
| Pro 1943/44: Lehrstellen 713 + 5 Mehrstellen . . . . . | | | 718 |
| Von diesen 718 Lehrkräften gehören der Versicherungskasse an | | | 713 |
| Nicht in der Kasse . . . . . | | | 5 |

*L. Zinsli,* Kassier LVK.

# Bücher

**Sammlung Klosterberg, Benno Schwabe, Basel.** Schon lange war es mein Vorhaben, erneut und nachdrücklich auf die Klosterberg-Bücher aufmerksam zu machen, ist doch seit der letzten Anzeige in unserem Schulblatt mehr als eine köstliche Reihe dieser gewichtigen Bändchen erschienen. Wenn es nicht geschah, so hatte das einen triftigen Grund: Unser Blatt hat wenig Raum und gar wenig Raum für das Literarische. Eine Besprechung jedes Bändchens kann nicht in Frage kommen, und einen lieblos zusammenzwängenden Hinweis zu geben, ist auch peinlich; dann gibt man ebenso höflich nur die Titel an. Es sei aber nochmals wiederholt, daß die Klosterberg-Ausgaben nicht nur die schönsten, edelsten und reifsten Gaben europäischer und (in besonderer Reihe) schweizerischer Kultur *versprechen,* sondern wirklich «auf den Markt» bringen, jedes Juwel von kundiger Hand geprüft, gefaßt und wenn nötig erklärt, so daß man schließlich vor einem schönen Vorrat stehen wird, einer gesunden Wegzehrung für unsere arme Zeit.

Nennen wir zuerst *Goethe, Reden,* ein Bändchen, das uns Reden dieses Großen bei verschiedensten Anlässen und aus verschiedenen Zeiten seines Lebens bringt, beginnend mit der Huldigung auf Shakespeare und dem stürmisch-eigenen ästhetischen Programm von 1771, schließend mit dem Gedenkwort «Zur Niederlegung von Schillers Schädel in der Großherzoglichen Bibliothek» im Jahre 1826. Fritz Ernst, der Herausgeber, hat ein gescheites Vorwort an die Spitze gestellt, hinweisend, charakterisierend und erklärend,